

ERGEBNISNIEDERSCHRIFT NR. 3/2014

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats der Stadt Lahr/Schwarzwald am Montag, 31.03.14 im Rathaus 2, Großer Sitzungssaal

Dauer der Sitzung: 17:35 Uhr bis 19:55 Uhr

Teilnehmende:

Vorsitzender	Oberbürgermeister Dr. Müller	
SPD:	Stadtrat Stadträtin Stadtrat Stadtrat Stadtrat Stadträtin Stadtrat	Dr. Caroli Dreyer Hirsch Dr. John Kleinschmidt Schmidt Trahasch
CDU:	Stadtrat Stadtrat Stadtrat Stadtrat Stadtrat Stadtrat Stadtrat	Ackermann Benz Burger Dörfler Schweickhardt Straubmüller Wille
Freie Wähler:	Stadträtin Stadträtin Stadtrat Stadtrat Stadtrat Stadtrat Stadtrat	Bothor Deusch Girstl Mauch Roth Schwarzwälder Wagenmann
Bündnis 90/Die Grünen:	Stadträtin Stadtrat Stadtrat	Granderath Täubert Vollmer
FDP:	Stadtrat Stadträtin Stadtrat Stadtrat	Hauer Kmitta Uffelmann Volk
Die Linke (fraktionslos)	Stadtrat	Oßwald

beratendes Mitglied:	Erster Bürgermeister Ortsvorsteher Ortsvorsteherin	Schöneboom Bühler Frei
entschuldigt fehlen:	Stadträtin Stadträtin Stadträtin Ortsvorsteher	Kaiser-Munz Lettau Rompel Fäßler
Protokollführung:	Herr	Papke
Zuhörende:	35	

Diese Sitzung ist nach § 34 GemO ordnungsgemäß einberufen und geleitet. Sie wird vom Vorsitzenden eröffnet mit der Feststellung, dass der Gemeinderat beschlussfähig und die Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedachte Oberbürgermeister Dr. Müller mit einer kurzen Ansprache und einer Gedenkminute des vor zehn Jahren verstorbenen Stadtrat und CDU-Fraktionsvorsitzenden Josef Rieger.

Im Anschluss teilt Oberbürgermeister Dr. Müller mit, dass aus organisatorischen Gründen der TOP Parkraumkonzept auf die Position 3 der Tagesordnung vorgezogen wird.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

I. FRAGESTUNDE

Fragestunde gem. § 11 der Geschäftsordnung des Gemeinderats

Frau Gabi Ruder nutzt die Fragestunde zu einer ausführlichen Stellungnahme zum Thema Stolpersteine und Bürgernähe, der sich eine Frage an Oberbürgermeister Dr. Müller zum Umgang mit der Thematik anschließt. Oberbürgermeister Dr. Müller sagt Frau Ruder eine schriftliche Stellungnahme und den Fraktionen ergänzende Informationen zu dem Thema zu.

II. BEKANNTGABE

Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 24.02.2014 gefassten Beschlüsse

1. Der Gemeinderat hat durch Wahl an der Besetzung der Schulleiterstelle an der Otto-Hahn-Realschule mitgewirkt.
2. Der Gemeinderat hat vorbereitende Beschlüsse zu Stellenbesetzungen im Zusammenhang mit der Landesgartenschau 2018 gefasst.

III. INFORMATION

66/2014 10/101	1.	LGS Lahr 2018: Befragung zu den beiden Seevarianten im Seepark Stegmatten hier: Ergebnis der Befragung
-------------------	----	---

Oberbürgermeister Dr. Müller erläutert die Ergebnisse der Befragung zu den beiden Seevarianten. Dabei haben sich 6.296 (53,87 %) Befragte für einen Landschaftssee mit Bademöglichkeit ausgesprochen; 5.026 (43,00 %) Befragte bevorzugten einen Landschaftssee ohne Bademöglichkeit.

Oberbürgermeister Dr. Müller kommt mit dem Gremium überein, die Diskussion dazu im Rahmen der Behandlung des TOP 1 der Beratungs- und Beschlussangelegenheiten zu führen.

IV. BERATUNGS- UND BESCHLUSSANGELEGENHEITEN

79/2014
61 1. LGS Lahr 2018
Anlage eines Sees im Landschaftspark Stegmatten

Im Rahmen der Diskussion zu dem Thema werden die Vor- und Nachteile der Varianten noch einmal abgewogen und zu den Ergebnissen der Umfrage in Bezug gesetzt.

Der Gemeinderat beschließt:

Die Konzeption der Landesgartenschau sieht im Stegmattenpark die Herstellung eines Sees vor (siehe Bewerbung vom April 2009 und Beschluss zur Auslobung vom 22. November 2010).

Die Verwaltung wird beauftragt, im Stegmattenpark einen Landschaftssee mit Bademöglichkeit herzustellen und diesen im Rahmen- und Kostenplan weiter zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimme(n)
13 Nein-Stimme(n)
1 Enthaltung(en)

65/2014
61 2. Bebauungsplan SEEPARK
- Vorstellung des Vorentwurfs
- Aufstellungsbeschluss
- Frühzeitige Beteiligung

Der Gemeinderat beschließt:

1. Dem städtebaulich-landschaftsplanerischen Vorentwurf wird zugestimmt.
2. Für den im Lageplan dargestellten Bereich wird ein qualifizierter Bebauungsplan mit der Bezeichnung SEEPARK aufgestellt. Der Überschneidungsbereich mit dem südlich angrenzenden Bebauungsplan RIEDMAT-TEN wird durch den neu aufzustellenden Bebauungsplan ersetzt.
3. Auf Grundlage des Vorentwurfs ist gem. § 3 (1) und § 4 (1) BauGB die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

29 Ja-Stimme(n)
1 Nein-Stimme(n)
0 Enthaltung(en)

39/2014
1. Erg.
61

3. Parkraumkonzept Innenstadt
- Präsentation des Schlussberichtes

Im Rahmen einer engagierten Diskussion wurden die Ergebnisse der Vorberatungen noch einmal neu thematisiert. Aus den Reihen der CDU-Fraktion wurde durch Stadtrat Ackermann angeregt, über die Punkte der Vorlage getrennt abzustimmen. Er beantragte deshalb getrennte Abstimmung. Weiterhin wurde von Stadtrat Uffelmann Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung gestellt. Im Gegenzug wurde von Stadtrat Hirsch in Bezugnahme auf die Regelung in § 31 der Geschäftsordnung eine Abstimmung zur Abweichung von der Geschäftsordnung in der Form beantragt, dass dafür die Mehrheit der anwesenden Mitglieder notwendig sein soll.

Die Beschlüsse im Einzelnen:

In Bezug auf die Vertagung des Tagesordnungspunktes Parkraumkonzept Innenstadt soll die Mehrheit der anwesenden Mitglieder notwendig sein.

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimme(n)
10 Nein-Stimme(n)
1 Enthaltung(en)

Damit ist für eine Vertagung die Mehrheit der anwesenden Mitglieder notwendig.

Der Tagesordnungspunkt Parkraumkonzept Innenstadt soll vertagt werden.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimme(n)
19 Nein-Stimme(n)
0 Enthaltung(en)

Damit ist eine Vertagung des Tagesordnungspunktes abgelehnt.

Im Anschluss wird über die einzelnen Punkte des Beschlussvorschlages getrennt abgestimmt.

1. Das „Parkraumkonzept für die Innenstadt von Lahr“ vom Februar 2014 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimme(n)
9 Nein-Stimme(n)
0 Enthaltung(en)

2. Der Arbeitskreis zum Parkraumkonzept wird als begleitendes Gremium in der Realisierungsphase aufrechterhalten.

Abstimmungsergebnis:

29 Ja-Stimme(n)
1 Nein-Stimme(n)
0 Enthaltung(en)

40/2014
202 4. Wahlen zum Aufsichtsrat der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG

Der Gemeinderat beschließt:

Der Gemeinderat fasst durch Wahl folgenden Beschluss:

1. In den Aufsichtsrat der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG wird Herr Oberbürgermeister Dr. Müller entsandt.
2. Stadtrat Hirsch, Stadträtin Rompel und Stadtrat Roth werden der Gesellschafterversammlung der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG zur Wahl in den Aufsichtsrat vorschlagen.

Wahlergebnis:
Einstimmig

44/2014
202 5. Beteiligungsbericht 2012 der Stadt Lahr

Der Gemeinderat beschließt:

Der Gemeinderat nimmt den Beteiligungsbericht 2012 der Stadt Lahr zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

26/2014
201 6. Bildung von Haushaltsresten für das Haushaltsjahr 2013

Der Gemeinderat beschließt:

1. Die unter Anlage 1a aufgeführten Haushaltsreste des Verwaltungshaushaltes werden für übertragbar erklärt.
2. Der Gemeinderat beschließt die Bildung von Haushaltsresten im Sinne von §§ 19 bzw. 41 GemHVO für das Haushaltsjahr

2013 im

- **Verwaltungshaushalt** mit **Ausgaben** von **3.511.000,-- Euro**
- **Vermögenshaushalt** mit **Einnahmen** von **3.929.000,-- Euro**
- **Vermögenshaushalt** mit **Ausgaben** von **9.455.000,-- Euro**

entsprechend den beigefügten Aufstellungen 1a und 1b.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

54/2014 201	7. Hospital- und Armenfonds Lahr - Bildung von Haushaltsresten für das Rechnungsjahr 2013
----------------	--

Oberbürgermeister Dr. Müller verlässt vor der Beratung über den Tagesordnungspunkt den Sitzungssaal und übergibt EBM Schöneboom die Sitzungsleitung.

Der Gemeinderat beschließt:

Der Gemeinderat der Stadt Lahr in seiner Funktion als Stiftungsrat des Hospital- und Armenfonds beschließt für das Rechnungsjahr 2013 die Bildung folgender Haushaltsreste:

- Haushaltsausgeberrest bei der Finanzposition
2.8800.996000 „Zuführung Kapitalrücklage EB Spital“ i.H.v. € 500.000,-
- Haushaltseinnahmerest bei der Finanzposition
2.8800.362000 „Mittel Stadt Lahr f. Kapitalzuführung“ i.H.v. € 500.000,-

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

55/2014 201	8. Hospital- und Armenfonds Lahr - Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014
----------------	--

Der Gemeinderat beschließt:

Der Gemeinderat der Stadt Lahr in seiner Funktion als Stiftungsrat des Hospital- und Armenfonds Lahr beschließt den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 nach Maßgabe des angeschlossenen Entwurfs.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

49/2014
Spital 9. Eigenbetrieb Spital
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014

Der Gemeinderat beschließt:

Der Gemeinderat als Stiftungsrat beschließt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Spital für das Wirtschaftsjahr 2014 nach Maßgabe des angeschlossenen Entwurfs.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

22/2014
602 10. Stadtpark Lahr - Tierhaltung
Erneuerung eines Gehegebereiches und der Futterküche

Oberbürgermeister Dr. Müller betritt im Verlauf der Beratung über den Tagesordnungspunkt wieder den Sitzungssaal und übernimmt die Sitzungsleitung.

Der Gemeinderat beschließt:

Der Planung für die Erneuerung der Tiergehege im Bereich der Futterküche im Stadtpark wird zugestimmt.

Um eine Umsetzung im Jahr 2015 zu ermöglichen wird die Verwaltung beauftragt, den sich aus der beiliegenden Kostenberechnung ergebenden Mittelbedarf für den Haushalt 2015 anzumelden.

Die endgültige Entscheidung für eine entsprechende Mittelveranschlagung fällt erst im Rahmen der diesjährigen Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2015. Hierfür wird die von der Berger-Pfänder-Stiftung und Freundeskreis Lahrer Stadtpark in Aussicht gestellte Co-Finanzierung von je 100.000 € vorausgesetzt.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

41/2014
602 11. Neugestaltung Friedrich - Ebert - Platz
Umsiedlung des Imbissgebäudes von der Ost- auf die Westseite

Der Gemeinderat beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsiedlung des Imbissgebäudes am Friedrich-Ebert-Platz von der Ost- auf die Westseite, wie geplant, weiter voranzubringen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

51/2014
603 12. Zeitplan Hochbaumaßnahmen 2014

Der Gemeinderat beschließt:

Das Gremium nimmt den Zeitplan für die im Haushaltsjahr 2014 vorgesehenen Hochbaumaßnahmen zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:
Zur Kenntnis genommen

58/2014
605 13. Vergabe der Entsorgungsleistungen für den teerhaltigen Straßenaufbruch und kontaminierten Bodenaushub (Rahmenvertrag für den Zeitraum 01.05.2014 - 31.04.2016)

Der Gemeinderat beschließt:

Die Firma REMEX – CONMIN GmbH wird aufgrund ihres Angebotes vom 24.02.2014 beauftragt, die erforderlichen Entsorgungsleistungen für den teerhaltigen Straßenaufbruch und kontaminierten Bodenaushub zu erbringen.

Die Rahmenvertragssumme, ohne Anspruch des Auftragnehmers hinsichtlich der Höhe des Umsatzes und der Liefermenge, beträgt einschließlich 19 % Mehrwertsteuer: 337.138,90 EUR

Rahmenvertragslaufzeit beträgt 2 Jahre (01.05.2014 – 31.04.2016)

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

72/2014
605 14. Straßenausbau /Neugestaltung und Kanalauswechslung in der Weilerfeldstraße in Lahr - Sulz
- Vergabe von Kanal-, Erd- und Straßenbauarbeiten

Der Gemeinderat beschließt:

Die Firma Baldinger aus Merdingen wird aufgrund ihres Angebots vom 13.03.2014 beauftragt, die erforderlichen Kanal-, Erd- und Straßenbauarbeiten im Zuge der Maßnahme „Straßenausbau /Neugestaltung und Kanalauswechslung in der Weilerfeldstraße in Lahr – Sulz“ durchzuführen.

Die Auftragssumme beträgt inkl. 19 % MwSt: 191.652,18 €.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

61/2014 61	15. Bebauungsplan HOSENMATTE II, 2. Änderung - Aufstellungsbeschluss - Beratung des Entwurfs - Beteiligung der Bürger sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange (Offenlage)
---------------	---

Der Gemeinderat beschließt:

1. Für den im Bestandsplan dargestellten Bereich wird ein qualifizierter Bebauungsplan mit der Bezeichnung HOSENMATTE II, 2. Änderung aufgestellt.
2. Das Bebauungsplanverfahren wird gemäß § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren durchgeführt.
3. Auf der Grundlage des Entwurfs vom 20.2.2014 ist die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 3 und § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen (Offenlage).

Abstimmungsergebnis:

29	Ja-Stimme(n)
1	Nein-Stimme(n)
0	Enthaltung(en)

V. OFFENLEGUNGSVERFAHREN

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats am
24.02.2014

Es werden keine Einwendungen erhoben. Die Niederschriften sind genehmigt.

Es wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Gemeinderats während der gesamten Dauer der heutigen Sitzung gewährleistet war.

Lahr/Schwarzwald, 31.03.2014

Vorsitzender

Protokollführung

Stadtrat/-rätin

Stadtrat/-rätin